

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

solches geschieht, so haben Euer Kaiserl. Mjst. die Rechnung bei sich zu machen, was Deroselben für Schimpf und Gefahr darauf steht. Aufrechtig, treulich hab ich vielmals gewarnet, stehe aber im Zweifel, ob es Euer Kaiserl. Mjst. fürgebracht worden.

Ich weiss den Sachen nicht mehr zu thun, sondern weil ich nunmehr leider in äusserster Gefahr meines Credits, Leibs und Lebens bin, so trage ich Bedenken, weil ich wider Deutschen Trau und Glauben so schändlich verlassen werde und betrogen bin, mich dieser Sache ferners anzunehmen, sondern protestiere vor Gottes Angesicht, Euer Kaiserl. Mjst, und männiglich, dass ich an meinem möglichen Fleiss, Sorg und Arbeit, darüber ich auch, wie ich jetzo an mir befinde, einen guten Theil meiner Gesundheit zugesetzt, nichts habe erwinden lassen, und will mich gehorsamlich versehen, da ich etwa um mehrerer Sicherheit willen mich von hinnen begeben müsste, dass Euer Kaiserl. Mjst. solches in Ungnaden nicht vermerken wollten. Die ich Gottes Schutz und mich Derselben getreulich befehlen thue. Datum Passau den 21. November, Anno 1610.

Euer Kaiserlichen Majestät

Getreuer und gehorsamer Fürst, weil ich leb,

Heinrich Julius.

Beilage Nr. 5.

Proclamation des Herzogs von Braunschweig an das Kriegsvolk, in welcher er demselben wegen des rückständigen Soldes Anweisungen an Kaufleute anträgt.

Es haben Ihre Fürstl. Gn., der Herzog von Braunschweig, den sämmtlichen hohen und niederen Befehlshabern, auch den gemeinen Soldaten zu Ross und Fuss des kaiserl. allhier in Stift Passau liegenden Kriegsvolks anzuzeigen in Gnaden befohlen.

Dieweil nun der Termin zur Abdankung zu End laufe, und sich inmittelst die Auszahlung des versprochenen Monatsoldes, doch ohne Ihrer Fürstl. Gn. Verursachen, in etwas verzogen hat, auch dahero zur Abraitung nicht geschritten werden könnte: dass sich Ihre Fürstl. Gn. in Gnaden zu ihnen versehen wollen, weil Sie bishero aufrechtig und redlich, wie ein Deutscher Fürst, und als ein Patron und Vater aller ehrlichen Soldaten mit ihnen gehandelt und richtig unter die Augen gegangen, solches auch noch ferners